

**Martina Stangel-Meseke**

**Schlüssel-  
qualifikation  
in der betrieblichen  
Praxis**

**Ein Ansatz in der Psychologie**



**Deutscher UniversitätsVerlag**

GABLER · VIEWEG · WESTDEUTSCHER VERLAG

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort von Prof. Dr. Heinrich Wottawa	V
Vorwort	VII
<b>1 Einführung in das Thema und Darstellung der Zielsetzung der Arbeit</b>	<b>1</b>
1.1 Historische Vorläufer des Konzeptes "Schlüsselqualifikation"	11
1.2 Mertens' Konzept "Schlüsselqualifikation" (1974)	13
1.3 Rezeption dieses Konzeptes	18
1.4 Kritik an Mertens' Konzept	22
<b>2 Ansätze einer theoretischen und empirischen Fundierung der Schlüsselqualifikationen</b>	<b>37</b>
2.1 Theorie-gestützte Ansätze zur Bestimmung der Schlüsselqualifikationen	37
2.1.1 Ansätze zur Einordnung	37
2.1.2 Individuumorientierte Ansätze	42
2.1.3 Interaktionsorientierter Ansatz	45
2.2 Empirische Untersuchungen zu Schlüsselqualifikationen	48
2.2.1 Untersuchung zu Einflußfaktoren auf Schlüsselqualifikationen	48
2.2.2 Untersuchungen zur Bestimmung und Bedeutung der Schlüsselqualifikationen im Rahmen beruflicher Sozialisation	52
2.2.3 Fazit der theoretischen und empirischen Ansätze zur Bestimmung der Schlüsselqualifikationen	64
2.3 Theoretische Kategorisierungsansätze zur Systematisierung der Schlüsselqualifikationen	68
2.3.1 Ordnungsvorschläge	69
2.3.2 Berufspädagogische Ansätze	72
2.4 Empirische Kategorisierungsansätze	81
2.4.1 Inhaltsanalyse betrieblicher Kategorienschemata	81
2.5 Fazit der theoretischen und empirischen Ansätze der Kategorisierung der Schlüsselqualifikationen	92

<b>3</b>	<b>Theoretische Einordnung und Systematisierung der Schlüsselqualifikationen in einen arbeits- und organisationspsychologischen Kontext</b>	99
3.1	Argumente für die Einordnung der Schlüsselqualifikationen in einen arbeits- und organisationspsychologischen Kontext	100
3.1.1	Arbeits- und Organisationspsychologie und ihre Beziehung zum Konzept Schlüsselqualifikation	100
3.1.2	Stellenwert der Qualifikationen/Schlüsselqualifikationen im Rahmen der Konzeptentwicklung in der Arbeits- und Organisationspsychologie	102
3.1.3	Relevanz der Theorien der Arbeits- und Organisationspsychologie für die theoretische Bestimmung der Schlüsselqualifikationen	107
3.2	Organisationspsychologische Klassifikationsansätze der Organisations-Umwelt-Beziehung	109
3.2.1	Systemtheoretischer Versuch der Typologisierung der Organisationsumwelten von Emery und Trist (1965)	109
3.2.2	Mehrebenenansatz der Interaktion der Organisationen mit ihrer Umwelt von Woodward (1965)	112
3.2.3	Versuch einer Klassifikation der Organisations- Umwelt-Beziehung anhand der Beziehungsmatrix von Katz und Kahn (1978)	116
3.2.4	Bewertung der Klassifikationsansätze	120
3.3	Organisationspsychologischer Ansatz zur theoretischen Einordnung der Schlüsselqualifikationen	124
3.3.1	Annahmen des Ansatzes	124
3.3.2	Wesentliche Elemente des Ansatzes	126
3.3.3	Beschreibung des Ansatzes	137
3.3.4	Schema für die Vorgehensweise zur Bestimmung der Schlüsselqualifikationen	142
3.4	Systematisierung der Schlüsselqualifikationen	147
3.4.1	Nutzen psychologischer Arbeitsanalyseverfahren zur Systematisierung der Schlüsselqualifikationen	147
3.4.2	Anforderungen an das Kategorienschema	150
3.4.3	Vorschlag für ein Kategorienschema	153

<b>4</b>	<b>Bestimmung der Schlüsselqualifikationen in der betrieblichen Berufsausbildung</b>	<b>157</b>
4.1	Begründung des methodischen Vorgehens	157
4.2	Beschreibung der empirischen Studie	162
4.2.1	Erkundungsphase	162
4.2.2	Projektabsprache	166
4.2.3	Datensammlung/Bestimmung relevanter Einflußfaktoren	167
4.2.4	Auswahl/Rückmeldung an Betroffene	172
4.2.5	Bewertung der Datensammelungsphase	174
4.2.6	Maßnahmenplanung	175
4.2.7	Maßnahmendurchführung	177
4.2.7.1	Testkonstruktion und Testbestandteile	186
4.2.7.2	Testprobephase und Testvorbereitungen	197
4.2.7.3	Formale Auswahlkriterien	199
4.2.7.4	Durchführung des Auswahlverfahrens	200
4.2.8	Erfolgskontrolle	202
<b>5</b>	<b>Untersuchungsfragen der vorliegenden Arbeit und statistische Auswertung</b>	<b>205</b>
5.1	Untersuchungsfragen und Erhebungsmethoden	205
5.2	Wahl der statistischen Auswertungsmethoden	209
5.3	Schlüsselqualifikationen "Ihre Zuordnung zu Obergruppen"	212
5.4	Schlüsselqualifikationen "Kategorien in ihrer empirischen Eindeutigkeit"	221
5.5	Schlüsselqualifikationen "Bewertung ihrer assoziativen Ähnlichkeit"	232
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>243</b>
	<b>Anhang</b>	<b>251</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>301</b>